Helaba

# Im Fokus: Credits

## 02. April 2024

# Corporate Schuldschein: Primärmarkt Q1 2024

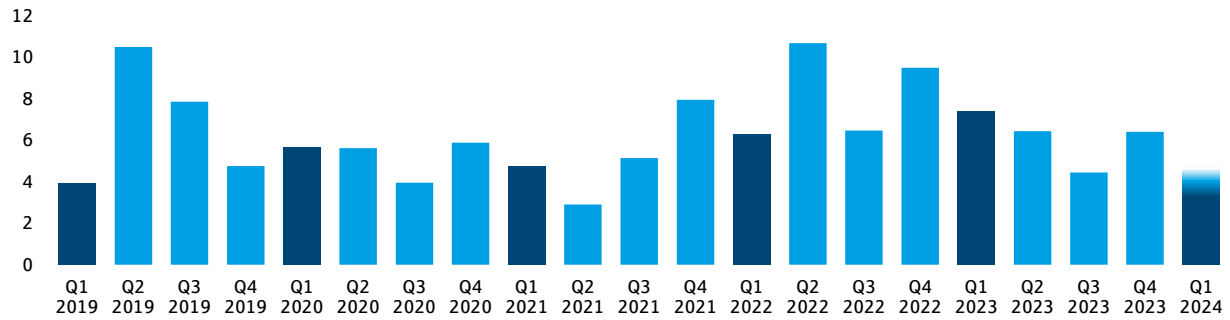
## Die Rückkehr der Franzosen

Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Im Auftaktquartal 2024 wurden am Schuldscheinmarkt nach heutigem Stand knapp 4 Mrd. EUR in 27 Transaktionen platziert. Dies ist auf den ersten Blick deutlich weniger als im Vergleichsquartal 2023. Allerdings dürften einige (Privat-) Platzierungen noch nicht bekannt geworden sein. Zudem wurde das Platzierungsvolumen im Vorjahr von der Rekord-Transaktion der Porsche Automobil Holding i.H.v. 2,7 Mrd. EUR verzerrt. Ohne diese wurde in Q1 des laufenden Jahres nur geringfügig weniger emittiert. Die zwei größten Transaktionen stammten in den Monaten Januar bis März von der Schweizer Liebherr International AG (400 Mio. EUR) sowie der Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG aus Ravensburg (325 Mio. EUR). In der Summe sind die Transaktionen (nach valutierten Tranchen gerechnet) mit 139 Mio. EUR bis dato noch deutlich kleiner als 2023. Gegenwärtig sind nach unserem Wissen 7 Transaktionen in der Vermarktungsphase, die in Q2 valutieren werden. Wir rechnen mit einer weiteren Belebung der Marktdynamik nach Ostern.

**Volumenentwicklung in Q1 etwas verhaltener als im Vorjahr**

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen* in Mrd. EUR




* Vorquartalswerte ggf. angepasst; Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

### ESG-Deals mit geringem Marktanteil im ersten Quartal

Der Trend zu weniger Emissionen mit Nachhaltigkeitskomponente setzte sich auch im ersten Quartal des laufenden Jahres fort. Insgesamt wurden nur 21 % des Volumens als ESG Schuldscheine begeben – nach noch 33 % in Q4. Sustainability-linked Deals machten den Großteil der Platzierungssumme aus. Gleichwohl wurde vom Maschinenbauer Dürr auch ein grüner Schuldschein mit zweckgebundener Mittelverwendung an den Markt gebracht. Unserer Meinung nach dürfte sich das Revival grüner Schuldscheine auch in diesem Jahr fortsetzen, nicht zuletzt da die Emittenten ein immer besseres Verständnis für die 2022 in Kraft getreten EU Taxonomie entwickeln.

## Maschinenbau mit dem größten Volumen – Anteil der Emittenten mit Agenturen-Rating deutlich gestiegen

Der Sektor Maschinenbau brachte im ersten Quartal das höchste Emissionsvolumen an den Markt. In vier Transaktionen wurden insgesamt 675 Mio. EUR valutiert. Bei der Anzahl der Deals hatte die Branche industrielle Dienstleistungen mit 6 Platzierungen (Emissionsvolumen 654 Mio. EUR) die Nase vorn. Unternehmen mit Agenturen-Rating kamen in den ersten drei Monaten wieder etwas häufiger an den Markt. Sieben der insgesamt 27 valutierten Deals und damit rund ein Viertel wurden von gerateten Corporates lanciert. Sie sammelten 28 % des Platzierungsvolumens ein. Angesichts der dynamischen Entwicklung des Corporate Bondmarkts überrascht die starke Beteiligung dieser Emittentengruppe auf den ersten Blick. Allerdings lag das durchschnittliche Volumen dieser SSD- Transaktionen mit knapp 200 Mio. deutlich unter Benchmark-Größe, die in der Regel am Bondmarkt üblich ist.

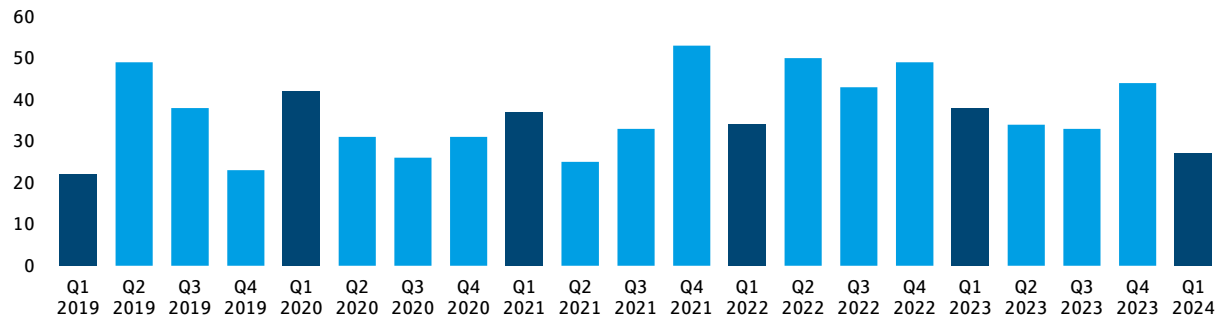
## Volumenanteil ausländischer Unternehmen erreicht Spitzenwert – Französische Emittenten wieder aktiv

Nachdem der Restrukturierungsfall der französischen Orpea im abgelaufenen Jahr für Zurückhaltung gegenüber französischen Emittenten führte, engagierten sich in Q1 wieder deutlich mehr Unternehmen von jenseits der deutschen Grenze auf dem Schuldschein-Markt. Neben drei Transaktionen aus Österreich und der Schweiz kamen weitere sieben Deals aus anderen europäischen Ländern. Darunter wurden drei Transaktionen von französischen Unternehmen platziert - inklusive einer Tranche, bei der der Vermarktungsprozess bereits in 2023 abgeschlossen war. Unseres Erachtens deutet dies darauf hin, dass der Schuldscheinmarkt soliden ausländischen Adressen wieder uneingeschränkt offensteht. Mit Blick auf die Größe der Emissionen waren in den ersten drei Monaten Deals mit einem Volumen zwischen 100 bis 250 Mio. EUR ungewöhnlich beliebt. Darüber hinaus werden von den Investoren nicht zuletzt aufgrund der unverändert inversen Zinskurve vor allem kurze und mittlere Laufzeiten gesucht.

# Chartbook: Corporate Schuldschein-Emissionen

## Deal-Anzahl nach heutigem Stand unter Vorjahresniveau

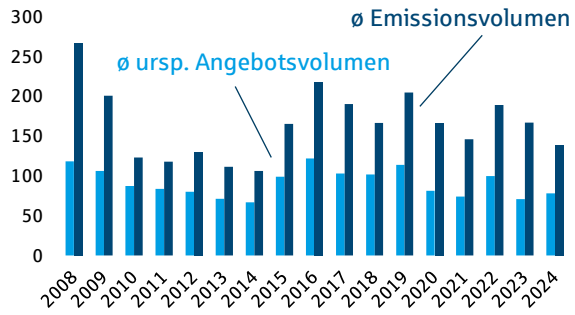
Corporate Schuldscheine: Anzahl* der valutierten Emissionen




* Vorquartalswerte ggf. angepasst; Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

## Schuldscheine im Schnitt kleiner als im Vorjahr

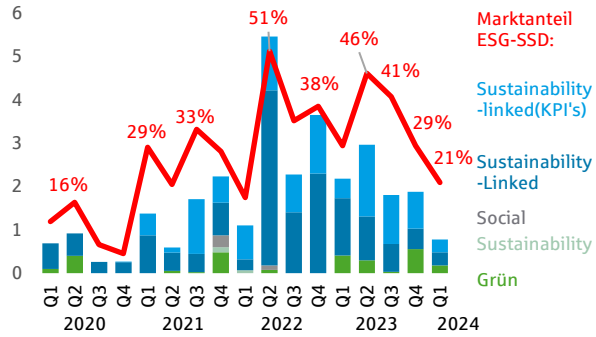
Corporate SSD: Durchschnittliches Emissionsvolumen* in Mio. EUR




* SSD = Schuldscheindarlehen, Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

## Marktanteil von ESG erneut deutlich gesunken

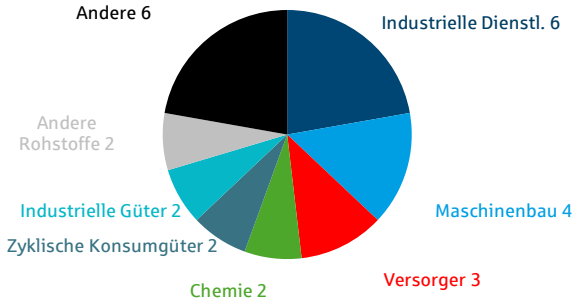
Corporate SSD: ESG-Emissionsvolumen* in Mio. EUR bzw. %




*Stand: 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

## Sektor indust. Dienstleistungen stark engagiert

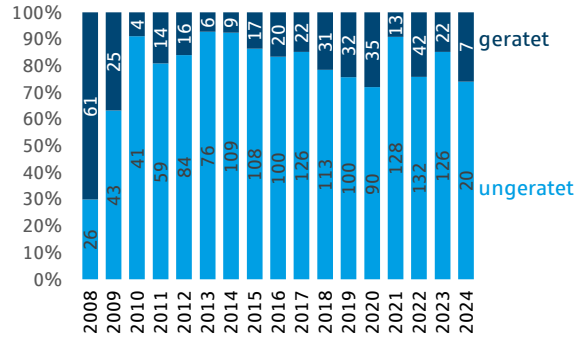
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, Q1 2024




* Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

## Engagement gerateter Corporates erholt sich

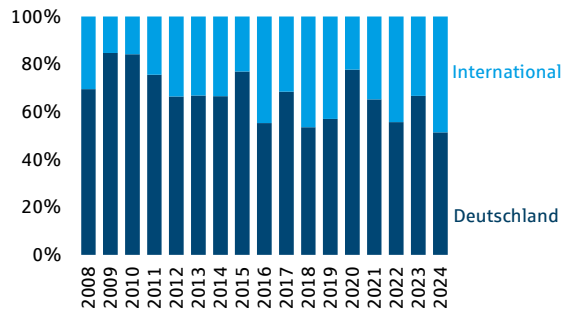
Corporate SSD: Anzahl der Deals mit und ohne Agenturen-Rating*




* Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

### Ausländischer Marktanteil auf Rekordniveau

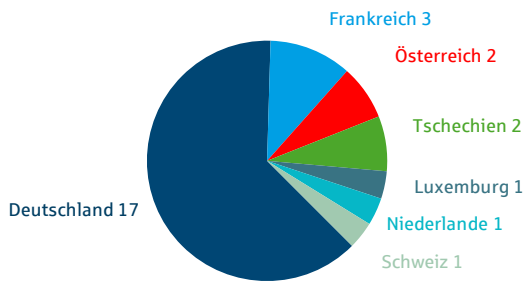
Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen*




* Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

### Französische Emittenten wieder präsent

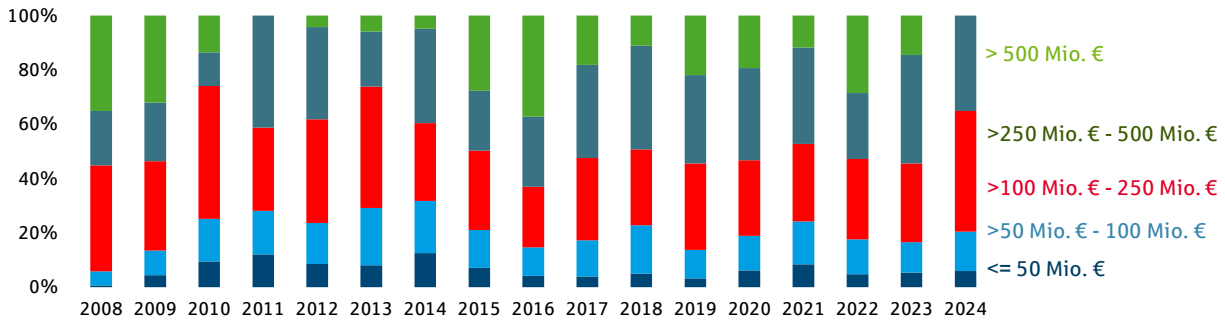
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, Q1 2024




* Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

### Mittlere Schuldschein-Größe ungewöhnlich beliebt

Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen nach Tranchengrößen*




* Daten bis 27.03.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
**https://news.helaba.de/research/**

## Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion:
Stefan Rausch
Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 2024
Internet: www.helaba.com

## Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.